

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

## Sozialstatistik

M I 3 - vj 1/65

19. Mai 1965

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Februar 1965

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel hat sich in Baden-Württemberg von November 1964 bis Februar 1965 um 2,4% auf 117,5 (1958/59 = 100) erhöht. Diese Entwicklung ist auf die allgemeine Anhebung des Preisniveaus in nahezu allen Teilbereichen zurückzuführen. Lediglich bei Saatgut sowie bei Brenn- und Treibstoffen blieben die Preise im Durchschnitt stabil.

Im Vergleich mit dem Durchschnittsverlauf der Preisindizes für ausgewählte Gruppen von November bis Februar in den Wirtschaftsjahren 1950/51 bis 1957/58 ergeben sich für 1964/65 folgende Abweichungen:

Gruppe	Veränderung von November bis Februar in %	
	1964/65	D 1950/51 bis 1957/58
Handelsdünger	+ 3,8%	+ 2,7%
Futtermittel	+ 0,8%	-
Nutz- und Zuchtvieh	+ 15,7%	+ 5,4%
Gesamtindex	+ 2,4%	+ 1,7%

Eindeutig zeichnet sich im Berichtsvierteljahr eine stärkere Steigerungstendenz gegenüber dem langfristigen saisonalen Durchschnitt ab.

Bei Handelsdünger schlägt sich in den Indexerhöhungen die jahreszeitliche Preisstaffelung nieder.

In der Gruppe "Futtermittel" setzten sich nachfragebedingt allgemein Preiserhöhungen durch. Besonders erwähnenswert bleibt die Verteuerung von Weizenkleie um 5,6%. Die lediglich bei Fischmehl festgestellten Preisnachlässe konnten hierbei keinen Ausgleich schaffen.

Bei Saatgut mußten die Preismeßzahlen der Vorerhebung übernommen werden, da im Berichtsmonat Februar kaum Saatgutumsätze erzielt werden.

In der Gruppe Nutz- und Zuchtvieh ist der Indexanstieg in erster Linie auf das Anziehen der Ferkelpreise (+ 39,5%) sowie auf die Verteuerung der Rinder (+ 10,7%) zurückzuführen. Der seit dem Frühjahr 1964 beobachtete starke Preisverfall bei Schweinen wurde somit im Berichtsvierteljahr erstmals unterbrochen. Dennoch liegt das Preisniveau bei Ferkeln um rund 41% niedriger als ein Jahr zuvor. Damit erklärt sich der beim Gesamtindex in Jahresfrist nachgewiesene schwächere Anstieg als für die Zeitspanne November 1964 bis Februar 1965.

Bei Pflanzenschutzmitteln war die Preisentwicklung uneinheitlich. Während die Preise für Beizmittel, Insekticide sowie für sonstige Mittel leicht rückläufig waren, zogen die Preise für Fungicide (Mittel gegen Pilzkrankheiten) im Durchschnitt um 8,5% infolge Rohstoffpreiserhöhungen an. Auch Herbizide (Mittel zur Unkrautbekämpfung) wurden zum Teil etwas teurer.

In der Gruppe "Brenn- und Treibstoffe" glichen sich die Preiserhöhungen bei Kohle mit den Preisermäßigungen bei Treib- und Schmierstoffen aus. Bedingt durch die erst jetzt endgültig für das Kalenderjahr 1964 festgelegte Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff (35,-DM je 100 Liter; zunächst nur mit 31,50 DM berücksichtigt) mußte die Meßzifferreihe entsprechend berichtigt werden, was zwangsläufig auch Korrekturen bei den diesbezüglichen Unter- und Hauptgruppen sowie beim Gesamtindex erforderte.

Für die Gruppe Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien hat sich eine Indexerhöhung um 0,6% ergeben, die zum großen Teil durch die Preisheraufsetzungen bei Reparaturen sowie für Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten ausgelöst wurde. Der Rückgang der Preisindizes für technische Hilfsmaterialien ist allein auf die Verbilligung von Erntebindegarn zurückzuführen.

Bei den Neuanschaffungen größerer Maschinen wirkten sich teilweise wieder Materialpreis- und Lohnerhöhungen aus, so daß sich im Durchschnitt das Preisniveau um 1,7% gehoben hat. Für die allgemeinen Wirtschaftsausgaben mußten im Februar 1965 um 1,0% höhere Preise als im November 1964 veranschlagt werden, wie den entsprechenden Indexbewegungen ausgewählter Lebenshaltungsbedarfsgruppen zu entnehmen ist. Der Preisindex für Unterhaltung der landwirtschaftlichen Betriebsgebäude sowie für Neubauten zog im Berichtsvierteljahr um 0,2% an. Dieser Anstieg war wiederum geringer als der für die übrigen Bauwerksarten (im einzelnen siehe Statistischer Bericht M I 4 - vj 1/65 "Der Preisindex für Bauwerke in Baden-Württemberg im Februar 1965" vom 23.4.1965).

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in ausgewählter Zusammenfassung

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r					Veränderung in % Febr. 1965 gegen <sup>2)</sup>	
	Originalbasis 1958/59 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1950/51 <sup>1)</sup> = 100   1938/39 <sup>1)</sup> = 100		Nov. 1964	Febr. 1964
	Febr. 1964	Nov. 1964	Febr. 1965	Februar 1965			
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel <sup>3)</sup>	114,4	112,0	115,4	147,4	256,6	+ 3,0	+ 0,9
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte <sup>4)</sup> Betriebsmittel							
einschl. Futtermittel	111,5	106,7	111,6	140,4	252,8	+ 4,6	+ 0,1
ausschl. Futtermittel	118,7	103,1	115,7	165,7	250,8	+ 12,2	- 2,5
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	115,9r	114,7r	117,5	149,2	247,2	+ 2,4	+ 1,4

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.- 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100.- 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten.- 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.-

r = berichtigte Zahl

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Indexgruppe	Indexziffer					Veränderung in %	
	Originalbasis 1958/59 1) = 100			Umbasiert auf 1) 1950/51 1) = 100   1938/39 = 100		Febr. 1965 gegen 2)	
	Febr. 1964	Nov. 1964	Febr. 1965	Februar 1965		Nov. 1964	Febr. 1964
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Pro- duktion	115,0r	112,7r	115,8	144,2	236,4	+ 2,8	+ 0,7
I. Handelsdünger	122,7	114,5	118,8	140,4	238,0	+ 3,8	- 3,2
Stickstoffdünge- mittel	118,7	112,2	115,9	130,7	224,2	+ 3,3	- 2,4
Phosphatdüngemittel	127,8	116,5	121,9	166,7	272,0	+ 4,6	- 4,6
Kalidüngemittel	125,2	115,7	120,3	135,7	231,2	+ 4,0	- 3,9
Kalkdüngemittel	121,1	124,4	125,8	147,6	262,7	+ 1,1	+ 3,9
II. Futtermittel	107,8	108,5	109,4	127,2	253,9	+ 0,8	+ 1,5
Futtergetreide	104,7	107,2	108,6	125,1	248,8	+ 1,3	+ 3,7
Kleie	102,6	116,1	122,6	170,4	268,7	+ 5,6	+ 19,5
Ölkuchen oder Öl- kuchenschrot	116,6	113,1	113,4	128,3	261,3	+ 0,3	- 2,7
Tierische Futter- mittel	102,8	102,7	102,4	124,3	239,5	- 0,3	- 0,4
Sonstige Futter- mittel	106,9	108,5	109,1	.	.	+ 0,6	+ 2,1
Mischfuttermittel	109,0	109,0	109,6	119,0	264,4	+ 0,6	+ 0,6
III. Saatgut	92,4	101,5	101,5	144,0	249,5	-	+ 9,8
Getreide	104,6	104,6	104,6	132,2	260,7	-	-
Hackfrüchte	82,1	95,5	95,5	141,1	238,9	-	+ 16,3
Futterpflanzen	129,5	144,1	144,1	183,9	296,5	-	+ 11,3
IV. Nutz- und Zuchtvieh	126,1	103,5	119,7	171,8	251,2	+ 15,7	- 5,1
Rinder	116,1	119,2	132,0	215,7	308,1	+ 10,7	+ 13,7
Schweine (Ferkel)	152,3	64,6	90,1	108,3	162,3	+ 39,5	- 40,8
Sonstiges Vieh	102,8	102,8	105,3	80,9	137,5	+ 2,4	+ 2,4
V. Pflanzenschutz- mittel	94,8	93,2	94,4	98,8	128,9	+ 1,3	- 0,4
Beizmittel	93,1	91,1	90,3	157,8	157,8	- 0,9	- 3,0
Fungicide	95,9	93,6	101,6	119,1	228,1	+ 8,5	+ 5,9
Insekticide	103,8	102,5	101,6	90,6	114,6	- 0,9	- 2,1
Herbicide	78,4	77,5	77,9	75,5	76,2	+ 0,5	- 0,6
Sonstige Mittel	88,9	84,6	82,2	.	.	- 2,8	- 7,5
VI. Brenn- und Treib- stoffe 3)	91,2r	90,4r	90,4	119,2	135,6	-	- 0,9
Kohle	131,6	134,5	137,6	231,8	376,3	+ 2,3	+ 4,6
Treiböle 4)	67,9r	65,1r	64,5	74,3	104,5	- 0,9	- 5,0
Schmieröle und Schmierfette	105,4	105,1	104,9	138,2	168,2	- 0,2	- 0,5
Elektr. Strom	100,0	100,0	100,0	140,3	128,4	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59=100. - 3) Die Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff beträgt für das Kalenderjahr 1964 DM 35,00 je 100 L. Der berichtigte Index (1958/59=100) für Brenn- und Treibstoffe lautet für Februar 1964: 91,2, für Mai 1964: 90,4, für August 1964: 90,2 und für November 1964: 90,4. - 4) Der berichtigte Index (1958/59=100) für Treiböle lautet für Februar 1964: 67,9, für Mai 1964: 67,5, für August 1964: 66,2 und für November 1964: 65,1. - r = berichtigte Zahl.

Noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r					Veränderung in %	
	Originalbasis 1958/59 1) = 100			Umbasiert auf 1) 1950/51 = 100   1938/39 = 100		Febr. 1965 gegen 2)	
	Febr. 1964	Nov. 1964	Febr. 1965	Februar 1965		Nov. 1964	Febr. 1964
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	115,6	117,1	118,3	134,0	206,6	+ 1,0	+ 2,3
VIII. Unterhaltung der landw. Betriebsgebäude	140,8	147,2	147,5	219,5	410,2	+ 0,2	+ 4,8
IX. Unterhaltung von Maschinen u. Geräten einschl. techn. Hilfsmaterialien	122,5	126,0	126,8	163,8	277,2	+ 0,6	+ 3,5
Reparaturen	125,7	130,2	133,1	198,1	285,8	+ 2,2	+ 5,9
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	116,0	118,3	120,6	179,3	255,4	+ 1,9	+ 4,0
Wartung	110,2	112,2	112,1	100,9	297,0	- 0,1	+ 1,7
Technische Hilfsmaterialien	128,8	131,2	125,6	136,6	285,8	- 4,3	- 2,5
B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen	118,8	121,5	123,0	172,5	301,2	+ 1,2	+ 3,5
I. Neubauten (landw. Betriebsgebäude)	140,8	147,2	147,5	219,5	410,2	+ 0,2	+ 4,8
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	110,3	111,7	113,6	156,4	268,2	+ 1,7	+ 3,0
Ackerschlepper einschl. Einachs- schlepper	112,2	113,2	117,1	140,4	229,5	+ 3,4	+ 4,4
Bodenbearbeitungs- geräte	117,6	122,1	122,1	192,2	420,6	-	+ 3,8
Maschinen und Geräte für Saat- u. Pflanzenpflege	117,3	119,4	121,1	226,8	444,6	+ 1,4	+ 3,2
Maschinen u. Geräte für Düngung, Schädlings- und Unkrautbekämpfung	108,8	110,5	112,5	171,1	354,3	+ 1,8	+ 3,4
Erntebereigungs- und -aufbereitungs- maschinen	105,5	106,8	106,9	175,0	313,7	+ 0,1	+ 1,3
Maschinen für Futtermittelber. u. Hofwirtschaft	119,4	122,0	122,4	183,1	325,7	+ 0,3	+ 2,5
Landw. Förderanlagen und -geräte	113,7	114,9	115,6	164,3	252,3	+ 0,6	+ 1,7
Milchwirtschaftl. Maschinen	104,2	104,2	104,2	150,1	268,5	-	-
Sonst. Landmaschinen	110,7	110,7	108,8	147,7	252,5	- 1,7	- 1,7
Gesamtindex (A+B) 3)	115,9r	114,7r	117,5	149,2	247,2	+ 2,4	+ 1,4

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - 3) Der berichtigte Gesamtindex (1958/59 = 100) lautet für Februar 1964: 115,9, für Mai 1964: 115,0, für August 1964: 113,9 und für November 1964: 114,7. - r = berichtigte Zahl